

IGS Roderbruch

Didaktische Leitung

Wahlfremdsprache ab Jhg. 6

Empfehlungen für die Wahl einer 2. Fremdsprache

Französisch - Spanisch - Latein

Reader zum Informationsabend zur 2. Fremdsprache

Inhalt:

1. Warum sollte man eine (zweite) Fremdsprache erlernen?
2. Wer sollte eine zweite Fremdsprache anwählen?
3. Mit welchen zeitlichen Belastungen muss mein Kind rechnen?
4. Welche zweite Fremdsprache ist die richtige für mein Kind?
5. Was tun im Zweifelsfall?

1. Warum sollte man eine (zweite) Fremdsprache erlernen?

Warum sollte man eine (zweite) Fremdsprache erlernen?

„Das **Zusammenwachsen Europas** und der Welt, die **Globalisierung der Lebensräume** sowie individuelle und gesellschaftliche Bedürfnisse nach Mobilität, Kommunikation und Kooperation in vielfältigen Bereichen erfordern individuelle **Mehrsprachigkeit**.“

(aus dem Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule Schuljahrgänge 5 -10, **Französisch**, Niedersachsen; S. 7.)

Warum sollte man eine (zweite) Fremdsprache erlernen?

„Der Fremdsprachenunterricht schafft die **Basis für Mehrsprachigkeit**, für Verstehen und Verständigung bei Begegnungen mit Sprechern der Zielsprachen. Er hat die Aufgabe, auf zukünftige, auch **berufliche sprachliche Herausforderungen** vorzubereiten. Spanisch gewinnt zunehmend als Welthandels- und Konferenzsprache an Bedeutung (...). Vor diesem Hintergrund lässt sich die Notwendigkeit **interkultureller Kompetenz** erkennen, durch die ein respektvolles Miteinander erst möglich wird. Die Fremdsprachen leisten hier einen wesentlichen Beitrag: Sie bringen näher, was zunächst fern scheint, öffnen den Blick für Anderes und Andere.“

(aus dem Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule Schuljahrgänge 5 -10, **Spanisch**, Niedersachsen; S. 7.)

Warum sollte man eine (zweite) Fremdsprache erlernen?

„Als **Verkehrssprache** unserer globalisierten Welt fällt Englisch die Schlüsselrolle bei der Entwicklung von Fremdverstehen, Empathie und der friedlichen Verständigung von Menschen zu. Englisch ist für viele Millionen Menschen Muttersprache, Nationalsprache, Zweitsprache oder Amtssprache sowie die wesentliche Kommunikationssprache der modernen **Wissenschaft und Technik**, der internationalen **Wirtschaft und Politik**.“

(aus dem Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule Schuljahrgänge 5 -10, **Englisch**, Niedersachsen; S. 7.)

Warum sollte man eine (zweite) Fremdsprache erlernen?

„Das Fach Latein eröffnet mit der lateinischen Sprache einen spezifischen **Zugang zu der antiken römischen Welt** (...). Durch die Begegnung mit Zeugnissen der Literatur, der Wissenschaften, der Kunst und des Alltags aus dieser Tradition (Rezeptionsgeschichte) trägt der Lateinunterricht dazu bei, das **Bewusstsein einer europäischen Identität** zu entwickeln, welche sich auf gemeinsame, in der Antike entstandene Grundlagen wie Humanismus, Wissenschaftlichkeit und Rechtsstaatlichkeit stützt.“

(aus dem Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule Schuljahrgänge 5 -10, **Latein**, Niedersachsen; S. 7.)

Warum sollte man eine (zweite) Fremdsprache erlernen?

Zusammenfassung: Fremdsprachenunterricht...

- schafft die Basis für Mehrsprachigkeit,
- bereitet auf zukünftige, auch berufliche Herausforderungen vor,
- bahnt interkulturelle Kompetenz an,
- fördert das Bewusstsein für eine europäische Identität.

„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“

(Ludwig Wittgenstein, Tractatus)

Warum sollte man eine (zweite) Fremdsprache erlernen?

**Die zweite Fremdsprache ist Voraussetzung
für das **Abitur**.**

2. Wer sollte eine zweite Fremdsprache anwählen?

Wer sollte eine zweite Fremdsprache anwählen?

Hilfreiche Voraussetzungen:

- gute bis sehr gute Leistungen in Deutsch und der ersten Fremdsprache
- ausgeprägte Leistungsbereitschaft,
- Selbstständigkeit und hohe Lernmotivation,
- sich ausdauernd und konzentriert mit Aufgaben auseinandersetzen können,
- Hausaufgaben/schriftliche Arbeiten selbstständig, genau und umfangreich ohne zusätzliche Hilfe anfertigen können
- kommunikative Grundbereitschaft

3. Mit welchen zeitlichen Belastungen muss mein Kind rechnen?

Mit welchen zeitlichen Belastungen muss mein Kind rechnen?

Stundentafel 2. Fremdsprache Sek.I

Fach	Schuljahrgang						Gesamt
	5	6	7	8	9	10	10
2. Fremdsprache (Wahlfremdsprache)	-	4	4	4	4	4	20
mit 2. Fremdspr. WPK ab 9	-	-	-	-	2	2	
ohne 2. Fremdspr. WPK ab 6	-	4	4	4	6	6	
Mehrbelastung	-	-	-	-	-	-	

Fremdsprachenaufgabe Abitur

Mit welchen zeitlichen Belastungen muss mein Kind rechnen?

Stundentafel 2. Fremdsprache Sek.II

Fach	Einführungs- phase	Qualifikationsphase		Gesamt
	11	12	13	
2. Fremdsprache (neu beginnende Fremdsprache)	4	4	4	12

Intensivkurs

4. Welche zweite Fremdsprache ist die richtige für mein Kind?

Französisch:

Französisch ermöglicht

- den Zugang zu einer der interessantesten Kulturen der Welt, zu Literatur, Theater, Film, Kunst und Philosophie,
- den Kontakt mit dem reizvollen Ferienland Frankreich, ein Eintauchen in das Alltagsleben und die Auseinandersetzung mit Sitten und Gebräuchen des *savoir vivre*,
- die Teilnahme an Schul- und Städtepartnerschaften.

Französisch ist

- Amtssprache in 35 Staaten der Welt,
- die am weitesten verbreitete Zweitsprache.

Frankreich ist

- die viertgrößte Handelsmacht der Welt,
- der mit Abstand wichtigste Handelspartner Deutschlands.

Viele wissenschaftliche Institute, Firmen und Behörden beider Länder arbeiten eng zusammen und beschäftigen zweisprachige Mitarbeiter. Französisch ist die Sprache Europas. Das Europaparlament und die europäische Verwaltungsspitze arbeiten von Straßburg, Brüssel und Luxemburg aus. Amtssprache ist französisch.

Das muss man wissen:

Französisch verlangt

- neue Sprech- und Hörgewohnheiten,
- genaues Arbeiten, da der Satzbau vom Deutschen abweicht.

Französisch fördert

- logisches Denkvermögen und trainiert das Erfassen systematischer Strukturen.

Französisch klingt

... einfach wundervoll!

Spanisch:

Spanisch ist Muttersprache für ca. 300 Millionen Menschen in über 20 Ländern, darunter für mehr als 20 Millionen Menschen in den USA und für über 3 Millionen Menschen auf den Philippinen. Spanisch ist eine der offiziellen UN- und EU-Sprachen.

Spanisch ist wichtig! Die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Kontakte mit dem EU-Mitglied Spanien und Mittel- und Südamerika werden immer intensiver. Daher eröffnet die Weltsprache Spanisch

- berufliche Chancen im Handel, bei Banken und Versicherungen sowie in europäischen und internationalen Organisationen.
- Spanien ist ein bevorzugtes Reiseland, doch ohne Kenntnisse der Sprache bleibt uns Lebens- und Denkweise der Spanier fremd.
- Spanisch erschließt einen Kulturraum in Europa und Hispanoamerika mit faszinierender Literatur und Filmen.

Das muss man wissen:

Spanisch verlangt

- viel aktive Mitarbeit im Unterricht
- neue Sprech- und Hörgewohnheiten
- Interesse an Vokabel- und Verbformlehre

Spanisch fördert

- logisches Denkvermögen und trainiert das Erfassen systematischer Strukturen.

Latein:

Die lateinische Sprache ist die Grundlage - gleichsam die Mutter - der modernen Fremdsprachen Italienisch, Französisch und Spanisch.

Warum heute noch Latein lernen? Im Lateinunterricht wird

- analysiert, wie Sprache und Text aufgebaut sind;
- untersucht, welche Mittel es gibt, einen Sachverhalt darzustellen;
- geübt, logische Beziehung zu erfassen;
- trainiert, eine Aussage der Fremdsprache im Deutschen in bestmöglicher Form wiederzugeben.

Der Lateinunterricht führt so zu einer Erweiterung

- der muttersprachlichen Fähigkeiten;
- des Verständnisses der anderen romanischen Sprachen;
- des Verständnisses vieler Fremdwörter;
- der Fähigkeiten wie Gründlichkeit, Ausdauer und Merkfähigkeit.

Wer darüber Bescheid weiß,

- wie Menschen vor rund 2000 Jahren gelebt haben,
- was sie gedacht und erzählt, erfunden und erbaut haben,
- wie die Römer ein Weltreich geschaffen und regiert haben,
- wie und warum Latein Weltsprache geworden ist,

wird auch Verständnis für Zusammenhänge in unserer Kultur und in unserem politischen Umfeld gewinnen.

Das muss man wissen:

Im Lateinunterricht gibt es keine Diktate und es kommt nicht auf das Sprechen der Fremdsprache an, so dass der Unterricht bestimmten Veranlagungen sehr entgegenkommt. Für manche Studiengänge ist ein Latinum erforderlich oder nützlich.

5. Was tun im Zweifelsfall?

Was tun im Zweifelsfall?

Beratung in Anspruch nehmen: Elternsprechtage,
Elternabende,
Stammgruppenleitungen
Fachbereichsleitung

Abwahl nach Jhg. 6 (7, in Planung) auf Antrag möglich; danach
keine Ausstiegsmöglichkeit

Die 2. Fremdsprache ist abschlussrelevant!

Alternative: Beginn der 2. Fremdsprache in der Sek. 2